Gemeinde Zeitung

ABSDORF | KUFFERN | ROTTERSDORF | STATZENDORF | WEIDLING

03

September 2024



EINEN SCHÖNEN HERBST
WÜNSCHEN IHNEN VON HERZEN

BGM. HERBERT RAMLER, VBGM. FRANZ SIEDLER,
DIE GEMEINDEVERTRETER & GEMEINDEBEDIENSTETEN!

Foto: Sabine Stark

www.statzendorf.at

AN EINEN HAUSHALT – AMTLICHE NACHRICHT – ZUGESTELLT DURCH POST.AT

Amtsstunden Gemeinde Statzendorf

Montag: 7–12 Uhr

Dienstag: 7–12 Uhr, 15–18 Uhr

Mittwoch: keine Amtsstunden

Donnerstag: 7–12 Uhr, 13–16 Uhr

Freitag: 7–12 Uhr

Laut Beschluss des Gemeinderates ist in der Nebengebührenordnung festgelegt, dass das Amt am Faschingsdienstag ab 12 Uhr, Karfreitag und Allerseelen zur Gänze geschlossen bleibt.
An Fenstertagen wird ein Journaldienst eingerichtet, um Postabwicklungen zu ermöglichen.
In Notfällen ist Bürgermeister Herbert Ramler unter der Telefonnummer 0664/73912711 erreichbar.

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Dienstag: nach telefonischer Vereinbarung

Erreichbarkeiten

Bahnhofstraße 4, 3125 Absdorf

Tel: +43 (0)2786 / 2247

Fax: +43 (0)2786 / 3380

eMail: gemeinde@statzendorf.at

www.statzendorf.at

Post-Partner Öffnungszeiten

Montag: 7–12 Uhr

Dienstag: 7–12 Uhr, 15–18 Uhr

Donnerstag: 7–12 Uhr, 13–16 Uhr

Freitag: 7–12 Uhr

Heurigenkalender

Familie Siedler 06.09. - 15.09
Kuffern, Kufferner Kellergasse 5, 0676/521 51 16

Familie Ettenauer 12.9. - 15.09
Kuffern, Kellerstraße 32, 0650/383 78 80

Familie Ettenauer 19.09. - 22.09
Kuffern, Kellerstraße 32, 0650/383 78 80

Familie Aigner 11.10. - 22.10
Kuffern, Kellerstraße 20, 0664/165 65 71

Familie Eckl 17.10. - 27.10.
Weidling, Ederdinger Straße 7, 02786/25 38

Familie Siedler 01.11. - 17.11
Kuffern, Kufferner Kellergasse 5, 0676/521 51 16

Familie Bauer 06.11. - 17.11
Weidling, Ederdinger Straße 3, 02786/23 4

Familie Ettenauer 05.12. - 08.12
Kuffern, Kellerstraße 32,t 0650/383 78 80

Familie Ettenauer 12.12. - 15.12
Kuffern, Kellerstraße 32, 0650/383 78 80

Die Heurigenbetriebe der Gemeinde Statzendorf freuen sich auf Ihren Besuch!

Feuerlöscherüberprüfung

Am Freitag, den 13.09.2024 von 17:00 bis 19:00 Uhr können alle Statzendorfer, ihre Kleinlöschgeräte zur Überprüfung durch die Firma FLS Simon Spreitzer ins FF Haus Stazendorf bringen.



Es werden Feuerlöscher und Löschbehelfe zum Kauf angeboten.
Die Überprüfungsgebühr beträgt € 8,50

Es ist empfehlenswert, dass Sie Ihr Gerät im Zweijahresrhythmus überprüfen lassen!

Redaktionsschluss

für die nächste Gemeindezeitung 02.12.2024

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Statzendorf, 3125 Absdorf, Bahnhofstraße 4 – Amtliche Nachricht
Druck: DOCKNER Druck@Medien, 3125 Kuffern, Fotos: zur Verfügung gestellt – Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Ramler
Für den Inhalt der Einschaltungen von Vereinen und Firmen ist die Gemeinde nicht verantwortlich!

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



DER SOMMER NEIGT SICH ZU ENDE UND ICH HOFFE, SIE HABEN SICH ALLE MIT EINER URLAUBSREISE ODER AUCH ZUHAUSE ERHOLEN KÖNNEN.

Die Sommermonate sind üblicherweise etwas ruhiger und da bietet sich für manche die Möglichkeit, medial so manches Sommerloch zu stopfen.
Oft sind es gesellschaftliche Berichte, immer öfter wird aber versucht, mit vermeintlich wahrer politischer Berichterstattung, Aufmerksamkeit zu erlangen.

Leider wird hier nicht immer „Fair" gespielt, und so wird vieles nicht richtig dargestellt.
Gerne stehe ich Ihnen, falls Sie über das eine oder andere Thema Aufklärung genießen wollen, für ein Gespräch bereit.

Einweihung Feuerwehrhaus

Eine gelungene Einweihungsfeier des neuen Feuerwehrhauses der freiwilligen Feuerwehr Statzendorf mit Feldmesse, Festakt und gemütlichem Beisammensein zeigt den Zusammenhalt der Menschen in unserer Gemeinde. Näheres im Blattinneren. Ich bedanke mich bei allen Besuchern und Mitwirkenden für diese gelungene Veranstaltung.

Fladnitztalradweg

Im September starten die Arbeiten für die Asphaltierung des Fladnitztalradweges Richtung Norden bis zum Fladnitzsteg. Durch die nun erhaltene Förderzusage soll im Herbst einer gesunden Mobilität nichts im Wege stehen.

Grünraumpflege

Aufgrund des heurigen relativ feuchten Jahres ist die Grünraumpflege für die Mitarbeiter des Bauhofes eine Herausforderung. Auch die Anzahl der Rabatte und Nebenanlagen steigt ständig.

Die Mitarbeiter sind aber stets bemüht, für ein gepflegtes Ortsbild zu sorgen und hierfür wird an einem Pflegekonzept mit dementsprechendem Personal gearbeitet, um alle Objekte in regelmäßigen Abständen zu mähen und zu pflegen. Das Schneiden überstehender Sträucher und Hecken auf öffentliches Gut sind von den Liegenschaftsbesitzern selber zu veranlassen.

Abschließend wünsche ich allen Kindergartenkindern, den Schülern und besonders den Taferlklasslern, einen sicheren und schönen Start ins neue Schul- bzw. Kindergartenjahr!

Ihr Bürgermeister Herbert Ramler

Ehrungen

Die Gemeinde Statzendorf möchte gerne alle Bürgerinnen und Bürger ehren, die im Jahr 2023/24 Lehrabschlussprüfung, Gesellenprüfung, Matura, diverse 3 und 4-jährige Berufsausbldungen (HAK, HASCH, HLW, etc.) Meister, Bachelor, Master, Dipl. Ing., Ing., Dr., etc. absolviert haben.

Bitte schicken Sie hierfür ein E-Mail
mit Name, Adresse, Telefonnumer und Nachweis
des Abschlusses an gemeinde@statzendorf.at



Pensionierung Susanne Guthan

Mit 31.07.2024 trat unsere langjährige Kinderbetreuerin Susanne Guthan ihren wohlverdienten Ruhestand an.
36 Jahre lang war Susanne Guthan für den Kindergarten Statzendorf tätig und das stets mit voller Freunde und Elan.
Von ihren Kolleginnen und Kollegen wurde „Susi" vor allem wegen ihrer kollegialen und hilfsbereiten Art sehr geschätzt.
Die Gemeinde Statzendorf verabschiedet sich somit von einer langjährigen,fleißigen und loyalen Mitarbeiterin.
Liebe Susi, auch auf diesem Weg wünschen wir Dir nochmals alles Gute, viel Gesundheit und eine schöne Zeit im neuen Lebensabschnitt!

Geschätzte Gemeindebürger, liebe Jugend!



In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchte ich gesellschaftspolitischen Änderungen den Gemeindebürgern aufzeigen.

Bauernhof – oder Seniorenheim

In der Vergangenheit kein Problem, heute eine ernüchternde Frage der Angst. Reicht meine Rente? Reicht meine Absicherung? Und wie schaut meine Gesundheit aus?
Die Ungewissheit, werde ich noch akzeptiert? Werde ich gebraucht? Bin ich noch wertvoll? Ist ein regelmäßiger Kontakt mit meinen Kindern auf Grund der Entfernung möglich?
Auch der Verlust des Lebenspartners ist nicht einfach und schwer überwindbar.
Bei meinem jahrzehntelangen Besuch in den einzelnen Häusern habe ich viele Gespräche mit älteren Menschen geführt. Nicht Geldnot, sondern die Einsamkeit und das Vergessenwerden stand immer Im Vordergrund.

Kinderbetreuung

Auch hier hat sich vieles geändert. Was heute selbstverständlich ist, war früher nicht möglich. Teilzeitbeschäftigung, Kinderbetreuung ab 2 Jahren, Aufteilung der Elternkarenz – alles sehr begrüßenswert.
Kindergarten- und Schulbusse schützen unsere Kinder vor Wind und Wetter, sorgen für Sicherheit im Verkehr. Und das Allerwichtigste, sie schützen vor Übergriffen von Gewalt und Androhungen von fremden Menschen.

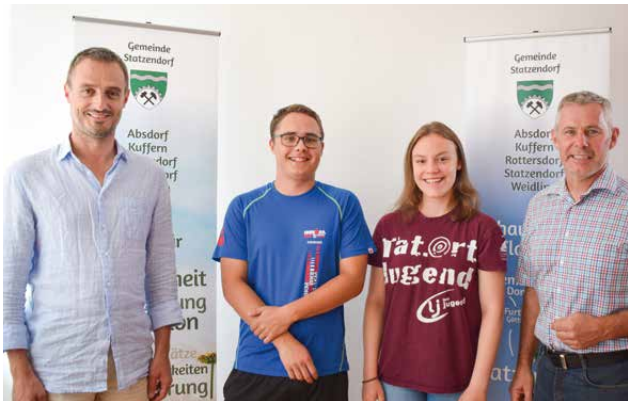
Die glücklichsten Tage meiner Kindheit waren die Sommerferien. Schulfrei, mit Freunden unterwegs sein, ein Gefühl von Freiheit und ungezwungen sein, inmitten von Tieren und der Dorfgemeinschaft. Erinnern Sie sich noch an das damalige Gefüge, die notwendige Ernte und mit Duft von Heublumen?
Dieses Gefühl wünsche ich den Kindern der Gemeinde Statzendorf. Gibt es sowas heute noch?

Lärmbelästigung

In letzter Zeit gibt es immer wieder Beschwerden wegen Lärmbelästigungen. Gewisse Änderungen von Lebensformen haben sich im Laufe der Zeit ergeben. Das Eigenheim als Ruhepol genießen zu wollen ist verständlich.
Rasenmäher, landwirtschaftlichen Maschinen, Sportveranstaltungen am Wochenende, sind für die Wirtschaft unausweichlich „schert und kratzt“ keinen normalen Erdenbürger. Der Spruch „Der Fußallplatz war vor der Siedlung vorhanden“ ist richtig – aber keine Lösung! Hier Bedarf es an Hausverstand, denn jedem Recht getan ist eine Kunst die Niemand kann. Es gibt immer eine Lösung, wenn man will. Die Werbeplakatwände werde ich in Angriff nehmen, um einen friedlichen Ausgleich zu erreichen.

Auch schon vor meiner Zeit als Vizebürgermeister war es mein Bestreben Lösungen für Bürger mit „Shakehands Qualität“ zu erreichen.

Einen schönen Schulstart
euer Vizebürgermeister Franz Siedler





Praxis Pur

Drei engagierte junge Erwachsene waren im Sommer bei der Gemeinde Statzendorf beschäftigt. Tatkräftig unterstützen Frau Magdalena Neuwirth und Herr Moritz Mayer die Mitarbeiter des Bauhofes. Frau Jana Tischer wirkte im Kindergartenteam tatkräftig mit.
Bürgermeister Herbert Ramler wünscht auf diesem Weg den dreien nochmals alles Gute für die weitere berufliche Zukunft.

Aus dem Bauamt – Bestimmungen der NÖ Bauordnung 2014

GRUNDSÄTZLICH SIND DIE §§ 14, 15, 16, 17, 30 DER NÖ BAUORDNUNG 2014 JENE DIE FÜR STANDARDABWICKLUNGEN ANZUWENDEN SIND.

§ 14 (Baubewilligung): Für die Errichtung, Abänderungen von Bauwerken und Nutzungsänderungen von Räumen gilt fast immer die BEWILLIGUNGSPFLICHT. Bewilligungspflicht besteht auch dann, wenn Eingriffe in die statische Grundstruktur vorgenommen werden. Z.B. Türen in tragenden Wänden, zusätzlicher Fenstereinbau usw.

§ 15 (Bauanzeige): Für den Einbau oder Austausch von Heizungsanlagen (kleiner als 50kW) sowie Nutzungsänderungen ohne Änderungen im sanitären Bereich gilt fast immer die ANZEIGEPFLICHT.

§16 (Meldung): Die Aufstellung von Öfen sowie der Abbruch von Bauwerken, sofern sie nicht an Bauwerke am Nachbargrundstück angebaut sind, gilt die MELDEPFLICHT.

§17 (bewilligungs-, anzeige- und meldefrei): Eine Instandsetzung von Bauwerken, sofern Konstruktionsart, Formen und Farben von außen sichtbaren Flächen nicht wesentlich verändert werden sowie die Errichtung einer Gerätehütte und eines Gewächshauses mit einer überbauten Fläche von jeweils nicht mehr als 10 m² und einer Höhe von nicht mehr als 3 m. Änderungen der Farbe bei Fassaden und Änderungen der Konstruktionsart bei Fenstern sind somit im §17 der NÖBO 2014 nicht gedeckt. Hier sind zumindest Farbmuster der Baubehörde vorzulegen.

§30 (Fertigstellung): Hinsichtlich des Benützungsrechtes eines bewilligungspflichtigen Vorhabens nach § 14 gilt, dass dieses erst nach VOLLSTÄNDIG erstatteter Vorlage der Fertigstellungsunterlagen gilt. Ähnlich gilt es für Vorhaben nach § 15 bzw. § 16

Ab dem vollständigen Einlangen der Unterlagen bei einem Verfahren nach §14 ist zur Abwicklung eine gesetzliche Frist bis max. 3 Monaten vorgesehen. Diese Unterlagen haben ein Bauansuchen mit aussagekräftigen Plänen, ein Grundbuchsauszug, ein Anrainerverzeichnis und der Flächenwidmungsplan zu umfassen. Bei unvollständigen Einreichunterlagen und notwendiger Aufforderung auf Verbesserung der Unterlagen verlängern sich die Fristen automatisch.

Ein Vorhaben nach §15 ist 8 Wochen VOR deren Ausführung der Baubehörde mit vollständigen Unterlagen anzuzeigen.

Eine Verlängerung der Fertigstellungsfrist kann VOR Ablauf dieser bei der Baubehörde schriftlich beantragt werden.

Erfolgte keine Baubeginnsmeldung innerhalb von zwei Jahren ab Bescheiderlassung, so erlischt der Baubescheid und es ist neuerlich um eine Bewilligung anzusuchen.

Pflegesprechstundedes Hilfswerks Herzogenburg

Das Hilfswerk Herzogenburg möchte in ihrem Betreuungsbereich in jeder Gemeinde Beratungstage für Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen anbieten.
Die erste Station war in der Gemeinde Statzendorf, wo eine sogenannte Pflegesprechstunde stattfand.
In einem Beratungsgespräch konnten sich Interessierte über das Angebot des Hilfswerkes, unter anderem der Pflege, Essen auf Räder und das Notruftelefon informieren.
Bürgermeister Herbert Ramler: „Ich freue mich über diese Nähe zum Menschen und danke Pflegemanagerin Renate Weissenberger vom Hilfswerk Herzogenburg für ihren Besuch in Statzendorf“.



Bildung und Bildungseinrichtungen in der Gemeinde



MIT DEM START IN DAS NEUE SCHUL- UND KINDERGARTENJAHR KOMMEN NICHT NUR DER SCHULISCHE UND ORGANISATORISCHE ALLTAG WIEDER ZURÜCK, SONDERN AUCH NEUERUNGEN, DIE HEUER UMGESETZT WERDEN.

Kindergarten

Im Landeskindergarten Statzendorf können von nun an bereits 2-jährige Kinder willkommen geheißen werden. Dies ermöglicht vielen berufstätigen Eltern, die Kinderbetreuung in der Gemeinde zu nutzen und Wegstrecken zu entfernten Einrichtungen zu minimieren und/oder die Großeltern, Familie und Freunde zu entlasten. Weiters dürfen wir auch neue Pädagoginnen und Mitarbeiterinnen im Kindergarten begrüßen. Wir wünschen Ihnen alles Gute für ihren Start in das Kindergartenjahr.

Volksschule

Seit geraumer Zeit ist das Gebäude der Volksschule und die Mehrzweckhalle sanierungsbedürftig. Akut werden Reparaturarbeiten durch einen Wasserschaden und den Schäden durch das Starkregenereignis im Juni durchgeführt. Durch den Neubau des FF-Hauses wurde das „alte" Gebäude frei, es soll einer neuen Nutzung zugeführt werden. Aus diesem Grund wurde von BGM Ramler eine Arbeitsgruppe installiert, die sich mit der Entwicklung eines ganzheitlichen Konzeptes für die Sanierungsarbeiten, die Neu- und Mehrfachnutzungen des alten FF-Hauses und eine Inkludierung der Musikschule beschäftigt.

Musikschule und Bücherei Fladnitztal

Als gemeindeübergreifende Einrichtungen bieten auch dieses Schuljahr die Musikschule Fladnitztal und die Bücherei Wölbling wieder ein buntes Angebot an Kursen, Veranstaltungen und spannender Lektüre für Jung und Alt. Weiterführende Informationen finden Sie auf den jeweiligen Webseiten unter: www.die-musikschule.at und http://buecherei-woelbling.noebib.at

Lesemäuse

Für das Schuljahr 2024/25 soll auch das Angebot der Lesemäuse in Statzendorf wieder regelmäßig stattfinden. Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Mitarbeit und Unterstützung beziehungsweise an der Teilnahme, um den Spaß am Lesen schon im jüngsten Alter zu fördern.

Ferienspiel 2025

„Mir ist langweilig" haben Eltern vielleicht nicht nur einmal im Sommer von ihren Sprößlingen zu hören bekommen. Auch mir ist das eine oder andere Mal untergekommen. Daher wird es im kommenden Jahr ein Programm für Kinder und Jugendliche in den Sommermonaten Juli und August geben. Ich lade alle Interessierten und vor allem Vereine dazu ein mitzumachen, um unseren Kindern einen ereignisreichen Sommer in und rund um unsere Gemeinde bieten zu können. Nähere Informationen erhalten Sie bei mir persönlich. Ich freue mich, wenn Sie mithelfen.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen guten Start ins neue Kindergarten-, Schul- und Bildungsjahr 2024/25 und wünsche Ihnen viel Spaß und Motivation für all Ihre Vorhaben.

Agnes Hájek
Bildungsgemeinderätin

Neues aus der Bücherei Wölbling

Jubiläen-Feier

40 Jahre Schulbücherei - 30 Jahre Öffentliche Bücherei - 10 Jahre neuer Standort. Diese Jubiläen feiern am 17. Oktober um 18.30 in der Bücherei. Unsere Gäste u. a. Autor Markus Dürnberger, Autorin Kate, Illustratorin Anna Kautsch. ALLE sind herzlichst dazu eingeladen. Kein Eintritt! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Adventkalender

Planen Sie ein bisschen vor! Bestellen Sie einen Buch-Adventkalender um eine Spende von 15€. Der Inhalt sind 24 von uns verpackte Bücher. Es gibt Adventkalender für Erwachsene und für Kinder. Nähere Infos und Bestellungen unter woelbling@bibliotheken.at oder direkt in der Bücherei.

Büchermäuse

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 Uhr bis 11.30 für Babys bis Kiga Eintritt.

Lesemäuse

Jeden 3. Samstag im Monat von 9Uhr bis 10.30 für Kinder im Kindergartenalter.

Galerie

In unserer Galerie hängen jetzt Bilder von Anna Kautsch. Zu den Büchereiöffnungszeiten können Sie die Bilder besichtigen.

Alte Obstsorten trotzen der Klimakrise

Obstbäume wirken sich positiv auf das Klima und den Wasserhaushalt aus. Sie vermindern Erosion und schaffen wertvolle Lebensräume für Tiere.

Alte Obstsorten sind dabei besonders zu empfehlen, da sie sich über lange Zeit an den Standort angepasst haben und somit resistenter gegen Krankheitserreger und Extremwetterereignisse sind. Hochstämme mit tiefen Wurzeln sind besonders robust und können besser mit dem Klimawandel umgehen.

Im Rahmen der Obstbaumpflanzaktion 2024 können Obstbäume zu einem guten Preis erworben werden. Nähere Infos dazu gibt es unter www.gockl.at/obstbaumpflanzaktion.



Sagen Sie JA zum aktuellen NÖ Glasfaser-Angebot!

Unsere Gemeinde wurde bereits Teil des NÖ Glasfasernetzes. Viele Bürgerinnen und Bürger profitieren seither von den vielfältigen Möglichkeiten durch NÖ Glasfaser. Diejenigen, die noch keinen Glasfaseranschluss bestellt haben, haben nun bei der Sommeraktion der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) die Chance, dies zu Aktionskonditionen nachzuholen.

Glasfaseranschluss zum Aktionspreis

Sie wohnen im Ausbaugebiet der nöGIG und haben noch keinen Glasfaseranschluss? Dann bestellen Sie jetzt! Bis 30.09.2024 bekommen Sie den Einzelanschluss im NÖ Glasfasernetz zum Aktionspreis um € 599,-* statt € 900,-. Zur Bestellung gelangen Sie unter www.noegig.at/bestellung. NÖ Glasfaser bietet viele Vorteile. Die Technologie ermöglicht Höchstgeschwindigkeiten für unzählige Internetservices. Das NÖ Glasfasernetz bringt zudem einen Mehrwert für den ländlichen Raum.
Denn NÖ Glasfaser ist:

- offen: Sie wählen Ihren Diensteanbieter
- öffentlich: langfristig in der Hand des Landes
- zukunftssicher: leistungsstark für die kommenden Jahrzehnte

Profitieren Sie von großer Angebotsvielfalt: unterschiedliche Diensteanbieter bieten ihre Services an. Informationen dazu und verfügbare Internetdiensteanbieter finden Sie unter www.noegig.at/anbieter.
nöGIG informiert kostenlos bei Ihnen daheim

In der nächsten Zeit wird eine Glasfaserberaterin oder ein Glasfaserberater bei Ihnen vorbeikommen. Falls Sie



eine Beratung an einem Wunschtermin möchten, so teilen Sie dies nöGIG bitte telefonisch mit: 02742 – 30 750-50.
Die Beratungen sind bis einschließlich 30.09.2024 selbstverständlich kostenfrei möglich.

* Aktionsbedingungen sowie teilnehmende Ausbaugebiete finden Sie unter www.noegig.at/sommeraktion.

Gratulation zur neuen Leitung



Mit dem neuen Kindergartenjahr 2024/25 wurde seitens der Niederösterreischischen Landesregierung Frau Elementarpädagogin Heidelinde Hutar-Windhör zur Kindergartenleitung des Landeskindergartens Statzendorf ernannt.

Bürgermeister Herber Ramler freut sich, dass eine langjährige, loyale Mitarbeiterin nun mit dieser anspruchsvollen Aufgabe betraut wurde.

Liebe Heidi, auch auf diesem Weg möchte ich dir nochmals meine Glückwünsche aussprechen. Weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Verabschiedung von Vanessa Fritz



Bürgermeister Herbert Ramler, Amtsleiter Ing. Markus Kotzina und Kindergartenleitung Heidelinde Hutar-Windhör verabschieden Vanessa Fritz, die als Kinderbetreuerin in der gelben Gruppe tätig war.

Liebe Vanessa, wir wünschen dir alles Gute für deine weitere berufliche Zukunft.

Soroptimist Club St. Pölten setzt ein Zeichen gegen die Gewalt



v.l.: Bürgermeister Herbert Ramler, GGR Dipl.Ing. Agnes Hajek, Präsidentin Dr. Ingeborg Haslhofer-Jünnemann, KommR Ingeborg Dockner

Die Soroptimistinnen des Clubs St. Pölten setzen sich vehement gegen Gewalt in der Gesellschaft und vor allem gegen Gewalt an Frauen ein. Als sichtbares und äußeres Zeichen dafür stehen orange Bänke - knapp 15 Bänke konnten die Soroptimistinnen in St. Pölten und Umgebung bereits platzieren. Auf Initiative der Soroptimistinnen - Präsidentin Ingeborg Haslhofer-Jünnemann und Schatzmeisterin Ingeborg Dockner, sowie dem Bürgermeister der Gemeinde Statzendorf, Herbert Ramler, konnte nun auch in Statzendorf mit zwei Bänken ein Zeichen gegen die Gewalt gesetzt werden.

Soroptimist International (SI)
ist eine weltweit tätige Organisation berufstätiger Frauen, die 1921 in Kalifornien gegründet wurde. Heute besteht sie aus 90.000 Mitgliedern in mehr als 3000 Clubs in 132 Ländern.
Die Österreichische Union besteht seit 1958. Mittlerweile engagieren sich bereits ca. 1800 Mitglieder in 60 Clubs österreichweit für soziale Verbesserungen für Frauen. SI St. Pölten Allegria wurde 2002 gegründet und zählt derzeit 32 Mitglieder.
Eines der primären Ziele der Soroptimistinnen ist es, die Lebenssituationen von Frauen und Mädchen zu verbessern.
Jede Form der Gewalt an Frauen und Mädchen ist inakzeptabel. Es ist uns wichtig, die Gesellschaft zu sensibilisieren, das Thema Gewalt anzusprechen und Schritte zu setzen, die Frauen ein gewaltfreies und selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Singende klingende Schule

AM 29. MAI 2024 WURDE DIE VS STATZENDORF ZUR VERLEIHUNG DES GÜTESIEGELS „SINGENDE KLINGENDE SCHULE“ EINGELADEN.

Es stellt eine Auszeichnung schulischer Einrichtungen für vokales Musizieren dar, das die Volksschule schon einige Male erhalten hat. Die Voraussetzungen für den Erhalt des Gütesiegels sind unterschiedlich. Im Fall der VS Statzendorf überzeugten diesmal die Einbindung des Singens in den täglichen Unterricht, die Organisation bzw. Teilnahme bei öffentlichen Ereignissen und das gemeinsame „Jahreszeitensingen“ die Jury. Auch die Teilnahme der unterrichtenden Lehrkräfte an unterschiedlichen Fortbildungsveranstaltungen hob der Fachinspektor für Musik, Andreas Gruber, bei seiner Rede deutlich hervor. Im feierlichen Rahmen nahmen die Leiterin Dockner Manuela und Chorleiterin Valentin Edith stolz die Urkunde von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Karl Fritthum entgegen.



Erstes Sommerfest an der Volksschule Statzendorf

DAS ERSTE SOMMERFEST AN DER VOLKSSCHULE STATZENDORF LOCKTE GROSS UND KLEIN MIT EINEM BUNTEN PROGRAMM IN DEN SCHULGARTEN. SOMMERLICHE KLÄNGE UND BEWEGUNGSSTATIONEN SORGTEN FÜR GUTE LAUNE BEI DEN BESUCHERN.

Ein besonderes Highlight war die kulinarische Verwöhnung durch den großartigen Elternverein, der mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl der Gäste sorgte. Jedes Kind wurde zudem von Herrn Bürgermeister Herbert Ramler mit einem Eis überrascht, was für strahlende Gesichter sorgte. Schuldirektorin Manuela Dockner betonte in ihrer Ansprache die gute Zusammenarbeit und das harmonische Miteinander innerhalb der Schulgemeinschaft. Das Ziel des Festes war es, diese Schulgemeinschaft zu pflegen und zu stärken, um gemeinsam ein positives Schulklima für die Kinder zu schaffen.
Das Sommerfest war ein voller Erfolg und zeigte, wie wichtig es ist, gemeinsam Zeit zu verbringen und sich gegenseitig zu unterstützen. Die Schulgemeinschaft der Volksschule Statzendorf freut sich bereits auf weitere gemeinsame Veranstaltungen und Feste, die den Zusammenhalt weiter stärken werden.



Neues Jugendorchester

Die Musikschule Fladnitztal gründet in Zusammenarbeit mit der Jugendblaskapelle Fladnitztal ein neues Jugendorchester. Die jungen Musikerinnen und Musiker freuen sich schon auf ihre ersten Proben. Wenn auch du Lust hast, Teil dieses Orchesters zu werden und gemeinsam mit anderen Musik zu machen, dann melde dich bei uns! Die „YoungStars“ freuen sich über neue Mitglieder.

Anmeldung unter:
0664/88249165 oder an: office@die-musikschule.at



Es wird bald laut in ganz NÖ

AM 5. OKTOBER 2024 IST ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

An jedem ersten Samstag im Oktober heulen die Sirenen in ganz Niederösterreich länger als sonst – die Zivilschutzsignale Warnung – Alarm – Entwarnung. Im Ernstfall werden Sie so z. B. bei Hochwasser, Chemieunfall o. ä. gewarnt. Dann kann es schon passieren, dass Sie ein paar Tage lang nicht aus dem Haus können, weil die Straße weggeschwemmt ist. Oder dass die Stromleitungen beschädigt sind und nichts mehr geht – kein Kühlschrank, keine Tankstelle, keine Supermarktkasse, kein Handy oder Computer. Deshalb ist es wichtig, dass jede:r Einzelne Vorsorgemaßnahmen trifft, Vorräte zu Hause hat und ein persönliches Sicherheitskonzept für sich und die Familie erstellt. Die Expert:innen des NÖZSV und der Zivilschutzbeauftragte Ihrer Gemeinde helfen gern dabei – nicht nur an diesem Samstag.

Zivilschutzalarm gibt es immer öfter

Falls Sie jetzt denken: „Zivilschutzalarm? Der kommt doch sowieso nie vor“, dann sind Sie im Irrtum. Dieser Alarm wurde auch heuer für etliche Gemeinden ausgelöst. Grund dafür waren meistens Bedrohungen durch Unwetter, Hochwasser oder Muren. Oft ist es bei der „Warnung“ geblieben. Immer wieder musste aber auch wirklich „Alarm“ gegeben werden. Für die Betroffenen hieß es dann zum Beispiel: „Suchen Sie höher gelegene Räume auf, meiden Sie Keller, Garagen u.ä.“. Ein ähnliches Szenario kann es auch bei uns schnell einmal geben.

Vorbereitung heißt Selbstschutz

Weil die Wahrscheinlichkeit, dass uns ein Unfall im Alltag, Naturkatastrophen und technische Katastrophen betreffen, in unserer technisierten Gesellschaft immer mehr ansteigt, gewinnt der „Selbstschutz“ in unserem Alltagsleben immer mehr an Bedeutung

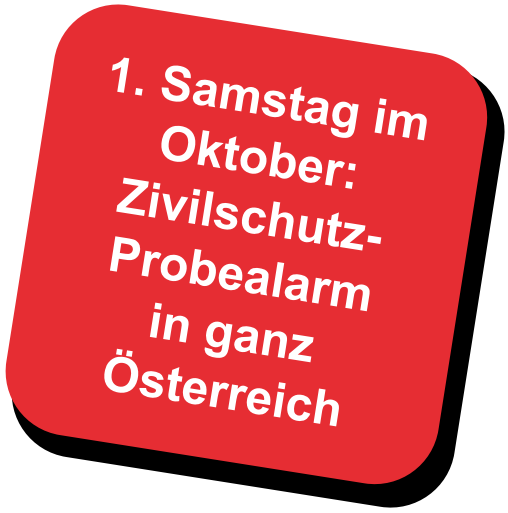
Doch was bedeutet „Selbstschutz“?

Mit diesem Begriff ist grob die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation bis zum Eintreffen und Wirksamwerden einer organisierten Hilfe gemeint. In „Amtsdeutsch“ handelt es sich dabei um das persönliche Verhalten in von außen kommenden Notsituationen, die Selbsthilfefähigkeit des Einzelnen, sich auf Krisen, Katastrophen, Unglücksfälle oder den Verteidigungsfall vorzubereiten. Oder kurz gesagt: sich auf mögliche Katastrophen so vorbereiten, dass man im Krisenfall einige Zeit ohne fremde Hilfe auskommt.

Wenn Sie Ihren Haushalt rechtzeitig krisensicher machen, brauchen Sie bei Zivilschutzalarm nicht in Panik zu geraten. Wir empfehlen daher:

- Lebensmittelreserven für mindestens zwei Wochen anlegen, dabei nicht nur mit den üblichen Grundnahrungsmitteln oder Lebensmittel in Dosen, sondern auch Langzeitlebensmittel, die bis zu 25 Jahre halten.
- Für sauberes Trinkwasser vorsorgen, zum Beispiel durch entsprechende chemische Tabletten oder durch Filter, die im Camping- oder Outdoor-Fachhandel erhältlich sind
- Notgepäck bereitstellen, zum Beispiel einen gefüllten Rucksack mit Erste-Hilfe-Material, Rundfunkgerät mit Kurbel, Kopien von Dokumenten, Verpflegung für mindestens zwei Tage, Feuerzeug, Outdoorbekleidung.
- Vorsorge für einen Energieausfall durch Campingkocher und batteriebetriebene Informationsmittel treffen.

Wie klingen jetzt die einzelnen Sirenensignale? Was bedeuten? Und was soll ich jeweils tun? Die Antworten sehen Sie auf der rechten Seite:

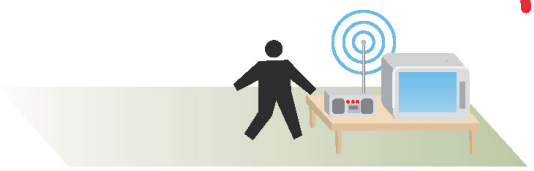


So klingen die einzelnen Sirenensignale:

SIRENENSIGNALE IM KATASTROPHENFALL

1. Warnung

3 Minuten
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

1 Minute
auf- und abschwellender Heulton



1 Minute auf- und abschwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

1 Minute
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

Herausgeber: Niederösterreichischer Zivilschutzverband, Grafik: BMI

BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

NOEZSV.AT



Ehrung für 25 Jahre Feuerwehrdienst

Christoph Sappert wurde im Zuge der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe am 25. Juni 2024 für 25 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet. Herzliche Gratulation!



Doppelter 70er in Kuffern

Anlässlich ihres 70. Geburtstages luden die Kameraden Fritz Haiderer und Erwin Zehndorfer die komplette Mannschaft der FF-Kuffern zum Heurigen Siedler ein. Kommandant Wippel bedankte sich für den unermüdlichen Einsatz in den vergangenen Jahrzehnten. Die beiden waren auch maßgeblich für den Fortbestand der Wehr verantwortlich, als Anfang der 70er Jahre eine Auflösung im Raum stand. Auch nach der Überstellung in den Reservedienst bleiben sie aktiv und kümmern sich seither um das Feuerwehrhaus und die Außenanlage. Die Leistungen der beiden für die FF-Kuffern sind nicht hoch genug einzuschätzen und in der heutigen Zeit auch nicht mehr selbstverständlich.

Atemluftfüllstation gesegnet

In einer kleinen Runde wurde am 18. August die neue Atemluftfüllstation für die Feuerwehren der 3 Fladnitztalgemeinden Wölbling, Obritzberg-Rust und Statzendorf durch Pfarrer Josef Seeanner gesegnet. Dieser verwies dabei auch auf den Gedanken der Nächstenliebe, der bei den Feuerwehren stets präsent und Leitgedanken ist.

Die 300-bar-Anlage samt Speichertanks befindet sich im FF-Haus Noppendorf und wurde durch die 3 Gemeinden zu gleichen Teilen finanziert. Die Errichtungskosten belaufen sich auf ca. € 114.000,-. Die Kameraden der FF Hausheim-Noppendorf leisteten dabei, wie Kdt. Andreas Stockinger berichtete, einen wesentlichen Anteil der Arbeitsleistung.

Bgm.in Karin Gorenzel betonte in ihrer kurzen Ansprache - stellvertretend auch für Bgm. Herbert Ramler und Bgm.in Daniela Engelhart - die gute Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und die Freude über das Zustandekommen dieses gemeinsamen Projektes.



Foto: GR Franz Higer

vlnr: Abschnitts-Kdt-Stv. Rudi Singer, Kdt-Stv. Matthias Kerndler, Kdt. Andreas Stockinger, Pfarrer Josef Seeanner, Bürgermeisterin Karin Gorenzel, Bürgermeister Herbert Ramler und Bürgermeisterin Daniela Engelhart vor dem neuen Kompressor im FF-Haus Noppendorf

Einweihungsfeier Feuerwehrhaus Statzendorf

NACH KNAPP 2 JAHREN BAUZEIT WURDE AM 28.JULI DAS NEUE FEUERWEHRHAUS DER FF STATZENDORF MIT EINEM FEST GEFEIERT.

In Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner nahm Abgeordneter zum Nationalrat Mag. Fritz Ofenauer an der Eröffnung teil. Unter den Ehrengästen weilten neben Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister auch die Bürgermeisterinnen Daniela Englhart aus Obritzberg-Rust und Karin Gorenzl aus Wölbling, die Bürgernmeister Alois Vogl aus Kapelln und Christoph Artner aus Herzogenburg sowie Vizebürgermeister Franz Siedler und die Gemeinderäte aus Statzendorf.
Landesfeuerwehrkommandant LBD Didi Fahrafellner und die Kommandanten des Bezirkes, des Abschnittes und Unterabschnittes konnten ebenfalls begrüßt werden.
Viele Statzendorferinnen und Statzendorfer, Feuerwehren aus den Nachbargemeinden, die Partnerfeuerwehr aus Malgersdorf (Deutschland) und Bezirksrettungskommandantin Sandra Böhmer seitens der Roten Kreuzes Herzogenburg wohnten der Eröffnung bei.
BM Andreas Höfer vom Baustudio Höfer und Geschäftsführer Ing. Stefan Kerndler von Sandler Bau ließen sich die Einweihungsfeier ebenfalls nicht entgehen.
Nach der Festmesse, welche Pfarrer Josef Seanner zelebrierte, erfuhren die Festgäste in Berichten die Baukosten und Bauzeit. Anschließend folgten Grußworte der Ehrengäste.
Bürgermeister Herbert Ramler betonte in seiner Ansprache, welche Hürden die Gemeinde vor Baubeginn noch zu bewältigen hatte. Grundankauf, Widmung und Finanzierung mussten noch abgeklärt werden, bevor im Sommer 2022 der Baustart erfolgte.
Abgeordneter zum Nationalrat Mag. Fritz Ofenauer bekräftigte in seiner Festrede die Unterstützung der Feuerwehren durch das Land NÖ und bedanket sich bei allen Ehrenamtlichen für ihre Arbeit.
Landesfeuerwehrkommandant Fahrafellner wies auf die gute Zusammenarbeit und großartige Unterstützung der Feuerwehren durch die Gemeinden hin und bat um Verständnis, da auch die Gemeinden nur einen begrenzten finanziellen Rahmen für die Feuerwehren zur Verfügung haben.
Mit der Segnung des neuen Hauses und Spielen der Landeshymne durch die Jugendblaskapelle Fladnitztal endete der Festakt. Anschließend wurden die Gäste vom Team des Gasthauses Deimbacher kulinarisch versorgt. Die Bäuerinnen der Gemeinde Statzendorf sorgten für Kaffee und Mehlspeisen.







Schank und Achtelbar wurden von den Kameraden der Feuerwehr Statzendorf betreut.
Musikalisch wurde dieser Tag von der Jugendblaskapelle Fladnitztal umrahmt.

Ein gelungenes Fest für ein tolles Projekt!
Ein großes Dankeschön an ALLE Beteiligten.



Ehrungen für langjährigen Feuerwehrdienst

Einige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Statzendorf wurden im Rahmen der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe am 25. Juni 2024 in Inzersdorf geehrt.

Thomas Hell und Chrtistian Zagler für 25 Jahre Feuerwehrdienst
Karl Deimbacher sen. für 40 Jahre Feuerwehrdienst
Anton Neuwirth sen. für 60 Jahre Feuerwehrdienst



Besuch der Firma Hell Sauerkraut

Unter dem Motto "Lerne heimische Betriebe kennen" fanden sich bei Familie „Hell Sauerkraut" in Absdorf viele interessierte Senioren aus Statzendorf ein. Rudi Hell jun. stellte den Familienbetrieb, von der Direktverarbeitung von Gemüse und Gemüseprodukten bereits in 3. Generation, ihre Produktpalette, wie versch. Krautsalate und andere Salatarten vor. Besonders beeindruckten die Kühl- und Lagerhallen, die Verarbeitungs- und Abfüllmaschinen und die landwirtschaftlichen Maschinen zur Bodenbearbeitung und Ernte von Kraut, Kartoffeln, roten Rüben und Sellerie. Der Absatz der Produkte erfolgt über Wochenmärkte in St. Pölten und Herzogenburg, Belieferung von Gastronomen, dem hauseigenen Hofladen in Absdorf, anderer Hofläden in ganz NÖ und dem Großhandel. Obfrau Maria Geissberger bedankte sich bei den Gastgeberfamilien für die freundliche Aufnahme, die Bewirtung und überreichte eine Geschenk an den jüngsten Rudi. Der gemütliche Abschluss fand im Weinhof Siedler in Kuffern statt.



Der frühe Vogel fängt den Wurm

30 Statzendorfer Senioren mit den Enkelkindern Carina, Raphael und Emilia trafen sich bereits um 7 Uhr am Paudorfer Marktplatz. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung der Wanderroute durch Maria Stetina machte sich die große Schar auf den Weg, der über den Hellerhof und den steilen Kogel hinauf zum Skulpturenweg in Höbenbach führte. Bei einer kurzen Rast genossen alle die wunderschöne Sicht auf das Stift Göttweig. Der Schätzaufgabe, über die Größe der Dachfläche, kamen Elisabeth Haselmann und Alfred Ambichl am nächsten. Sie gewannen ein Frühstück.

Die gut geführte Wanderung endete bei einem genussvollen Frühstück in der Konditorei Koller.

Sportlicher Radtag

Bei ausgezeichnetem Radlwetter nahmen 13 sportliche Senioren am 25. Juli am Radausflug der Ortsgruppe Statzendorf teil. Die Tour führte vom Fladnitztal ins Traisental zum St. Andräer Steg., weiter über den Spiegelberg, den Venusberg und dem „Oschneida". Unter der Leitung von Grete und Josef Humpelstätter gings nach dem Mittagessen im GH Windhör in Gemeinlebarn weiter nach Maria Ponsee, wo die Wallfahrtskirche besucht wurde. Am Heimweg gab es noch eine „Eispause" in der Konditorei Pauntzen.

Einladung zum Ausflug

„Himmlische Tenöre" in Stockerau und Kellerführung mit Weinverkostung im Stiftskeller Klosterneuburg
Do., 24. Okt. 2024

Programm:
- Konzertkarte für „Dein ist mein ganzes Leben" im Veranstaltungszentrum „Z2000" in Stockerau
- Mittagessen in Stockerau
- Eintritt und Führung im Barockkeller des Stiftes Klosterneuburg
- Weinverkostung

Kosten: für Mitglieder: 98,-€ (Bus, Konzertkarte, Eintritt, Führung und Verkostung im barocken Weinkeller des Stiftes Klosterneuburg), für Nichtmitglieder: 108,-€

Anmeldung: bitte schon bis Mo., 30. Sept. 2024 bei den Ortsvertreterinnen, da die Karten nur bis zum 1. Okt. reserviert sind

Auf eure Teilnahme freut sich das gesamte Mitarbeiterteam der Statzendorfer Senioren!
Für Rückfragen: Maria Geissberger, 0660 55 99 180 oder maria.geissberger@gmail.com

VORSCHAU:
Do., 21. Nov. 2024: 1. Adventkonzert der NÖs Senioren in Grafenwörth. AUSVERKAUFT!

Fr., 6. Dez. 2024: 14.30 Uhr Adventfeier der Statzendorfer Senioren in der Filialkirche Kuffern, anschl. Festtafel im Gasthaus der Fam. Aigner in Kuffern



Die Pensionisten OG Statzendorf vertreten durch Renate Hobegger und Obmann Oswald Eder gratulierte Herrn Hannes Huber zu seinem 75. Geburtstag.



Die Pensionisten OG Statzendorf gratulierte Frau Katharina Schmiedberger zu ihrem 100. Geburtstag recht herzlich.

Schriftführerin Ingrid Müllner, Mag. Christa Schmiedberger, Obmann Oswald Eder mit der Jubilarin

Gratulationen



85. Geburtstag Frau Erika Gerstenmayer v. l.: Bürgermeister Herbert Ramler, Alexandra Gerstenmayer, Ingrid Müllner, Jubilarin Erika Gerstenmayer, gfGR Roswitha Neuwirth, Obmann der Pensionisten-OG Statzendorf Oswald Eder



85. Geburtstag. Phylipp Karbiner v.l.: Renate Hobegger (Pensionisten Ortsgruppe Statzendorf), Aron Getrude, Krumböck Roswitha, Bürgermeister Herbert Ramler, Phylipp Karbiner, Elfriede Karbiner



Diamantenen Hochzeit von Herrn Monsberger Peter und Ida v.l.: NÖ Senioren Ortsgruppe Statzendorf Obfrau Stv. Ernst Stetina, Christine Eckl, Peter Monsberger, Ida Monsberger, Bürgermeister Herbert Ramler, Vbgm Franz Siedler.



90. Geburtstag. Josef Reiter v.l.: Bürgermeister Herbert Ramler, Vizebürgermeister Franz Siedler, Andrea Sappert, Obfrau der NÖ Senioren Ortsgruppe Statzendorf Maria Geissberger, Auguste Rechberger, Gattin Kriemhilde Reiter und Jubilar Josef Reiter.



Im Namen der Landeshauptfrau gratulierte der Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister und Bürgermeister Herbert Ramler der Jubilarin Frau Katharina Schmiedberger zum 100. Geburtstag.
v.l.: Bürgermeister Herbert Ramler, Mag. phil. Christa Schmiedberger, Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister und Katharina Schmiedberger.



Meine Wahlkarte &
Meine Wahlinfo zur Nationalratswahl 2024

AM 29. SEPTEMBER WIRD GEWÄHLT. UNSERE „AMTLICHE WAHLINFORMATION“ ERLEICHTERT DAS GESAMTE PROZEDERE DER ABWICKLUNG – FÜR SIE UND FÜR DIE GEMEINDE.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb wird Ihnen im August eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2024“ zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Antragscode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen, abtrennbaren Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Barcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl am Wahltag selbst.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Erleichterung der Wahlabwicklung bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis zur Wahl am 29. September ins Wahllokal mit.

Sollten Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Dazu stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der abtrennbaren, personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Antragscode auf der Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr unter www.meinewahlkarte.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 25. September 2024, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27. September 2024, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist ebenso bis Freitag, den 27. September 2024, 12:00 Uhr möglich.

Bei einer persönlichen Beantragung einer Wahlkarte, können Sie sofort nach Ausfolgung der Wahlkarte direkt im Gemeindeamt wählen und die Briefwahlkarte dem Gemeindebediensteten übergeben.

Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung ab Anfang September zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss bis spätestens 29. September 2024, 17 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag in jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



Tipp:

VERWENDEN SIE BITTE FÜR WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung.